

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung  
**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter  
**Band:** 32 (1954)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Unsere Bücherecke

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

heisst in Wirklichkeit, dass sie *keine Beiträge entrichten können*, denn die AHV kennt keine freiwillige Beitragszahlung. Es fragt sich aber, ob die Aufnahme einer nicht Ihrer Familie angehörenden Person in Pension nicht als *Erwerbstätigkeit* zu werten wäre; unseres Erachtens ist das der Fall. Wenn das von der zuständigen Ausgleichskasse, oder im Rekursweg von der kantonalen Rekurskommission anerkannt würde, könnten Sie Beiträge als Erwerbstätige entrichten und sich damit den Anspruch auf eine ordentliche Altersrente nach Vollendung des 65. Altersjahres erwerben. Eine ordentliche Witwenrente können Sie nicht erhalten; vor dem Eintritt des Anspruches auf eine Altersrente käme nur eine Uebergangs-Witwenrente in Frage, wobei die bekannten gesetzlichen Voraussetzungen in bezug auf die Einkommensgrenze vorliegen müssten. — Entgegen Ihrer Auffassung ist indessen die Beanspruchung einer Uebergangsrente keine Bettelei. Beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht auf die Uebergangsrenten ein *Rechtsanspruch* genau wie auf ordentliche Renten. Die Uebergangsrenten haben keinesfalls den Charakter einer Armenunterstützung, sie sind richtige Versicherungsleistungen.

### Unsere Bücherecke

Auf dem Büchermarkt sind zwei interessante Werke erschienen, welche unsere Leser sicher interessieren werden. Es handelt sich um den Band «Altersprobleme, Wesen und Stellung des alten Menschen mit Beispielen aus der Altershilfe in zahlreichen Ländern» von Dr. Emma Steiger sowie das Buch «Pensioniert, wie verwende ich meine Zeit» von W. Naegeli.

Wir werden voraussichtlich in der Dezemberrnummer ausführlicher auf die beiden Publikationen zurückkommen.

*Wer sind die wahrhaft Jungen?  
Das sind die Alten,  
Die trotz der Jahre Zahl  
Sich jung erhalten.*

*Sanders*